



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf
(HÖHND/GV/04/2013) vom 18.09.2013**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Helmut Wichelmann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Horvath

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf Schneekloth

Mitglieder

Frau Birgitta Löhmann

Herr Nils Möller

Herr Dr. Arne Peters

Herr Jan Stoltenberg

Frau Anja Wichelmann

Herr Günther Wiese

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf/Gödersdorf, Dorfstraße 115, "Ruschers
Dörpskrog"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse

7. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken und des Entwässerungsgraben (Fernblick zur Labotz)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Entnahmerohres für den Feuerlöschteich Horstkamp
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Verkehrsberuhigung in der Straße Fernblick
11. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

HÖHND/BV/050/2013

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Gemeindevertretung und die Gäste. Er stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgte, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf Antrag von Gemeindevertreter Horvath wird der Tagesordnungspunkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Entnahmerohres für den Feuerlöschteich Horstkamp“ aufgenommen und der Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ um den Punkt „Verschiedenes“ ergänzt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Gemeindevertreter Stoltenberg stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet, die Termine zur Sitzung der Gemeindevertretung künftig per Email vorabzustimmen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Auf Antrag von Bürgermeister Wichelmann wird der Tagesordnungspunkt 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Verkehrsberuhigung in der Straße Fernblick“ in die Tagesordnung aufgenommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit einer Gegenstimme zu.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung stimmt der Tagesordnung mit den zuvor beschlossenen Änderungen und den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten einstimmig zu.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner wird vorgetragen, dass in der Straße Fernblick ein etwa 10 qm großes Schlagloch vorhanden ist. Bürgermeister Wichelmann wird hierzu Kontakt mit dem Erschließungsträger des Baugebietes, Herrn Bargholz, aufnehmen.

Die Einrichtung des Geschwindigkeitsmessgerätes wird begrüßt, allerdings müsste das Messgerät auf der anderen Straßenseite so etwa im Bereich der Dorfstraße 44 aufgestellt werden, insbesondere LKW fahren hier viel zu schnell.

Herr Lehmann erklärt, dass er seine Hallen in der Dorfkoppel zu gegebener Zeit schließen und dann auch das Gewerbe wieder in Höhndorf anmelden wird. Die Nutzung der Photovoltaikanlagen erfordert keine Gewerbeanmeldung. Die noch nicht abgeschlossenen Ausgleichsmaßnahmen wird Herr Lehmann bis Ende Oktober fertigstellen, es ist hier zu zeitlichen Verzögerungen gekommen, weil er lange erkrankt war. Auch den Befestigungsstreifen an der Einmündung zur Landesstraße 211 wird Herr Lehmann in Kürze fertigstellen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gemeindevertreter Stoltenberg erklärt zu Tagesordnungspunkt 13, dass Herr Luttmann der Geschädigte war und nicht der Fahrer des Schneeräumfahrzeugs. Mit der vorstehenden Änderung wird das Protokoll vom 15.08.2013 einstimmig genehmigt. Bürgermeister Wichelmann gibt sodann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wichelmann berichtet über folgende Themen:

- Es hat zwei goldene Hochzeiten gegeben, der Kulturausschuss hat gemeinsam mit dem Bürgermeister Präsentkörbe überreicht.
- Die Reinigung des Grabens am Sportplatz wird noch gesondert beraten.
- Zum Giebelanstrich des Dorfgemeinschaftshauses hat Herr Möller vorgeschlagen, das ehrenamtlich zu organisieren, die Gemeinde müsste dann nur das Material kaufen. Herr Möller erklärt hierzu, dass aber noch geklärt werden muss, wer für die Organisation und Durchführung dann verantwortlich sein soll.
- Die Toreinfahrt des Feuerwehrgerätehauses muss saniert werden, die Kosten werden voraussichtlich 2.200,-- € betragen. Die Maßnahme wird im nächsten Haushalt eingeplant.
- Im Kieler Weg wurde eine Knickpflfegemaßnahme durchgeführt. Auf die Frage von Gemeindevertreter Stoltenberg, wer den Auftrag erteilt hat, erklärt Bürgermeister Wichelmann, dass er den Auftrag erteilt hat. Gemeindevertreter Stoltenberg fragt nach dem Eigentümer des Knicks, grundsätzlich wäre er für das Freischneiden des Lichtraumprofils zuständig und nicht die Gemeinde. Bürgermeister Wichelmann erklärt, dass er aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Eilentscheidung vorgenommen habe.

- Das Geschwindigkeitsmessgerät in Gödersdorf ist zwischenzeitlich an der Pumpstation aufgestellt worden, die Erdarbeiten wurden von Herrn Stoltenberg durchgeführt, Bürgermeister Wichelmann dankt für die ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeiten.
- Bürgermeister Wichelmann erläutert die Schachtsanierungsmaßnahme des Zweckverbandes Ostholstein in der Dorfstraße. Gemeindevertreter Stoltenberg ergänzt die Ausführungen und erklärt, dass die Sanierungsmaßnahme sehr aufwendig und teuer ist. Es wird in dem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass mit dem Aufbringen der letzten Deckschicht um die Schächte auch das Schlagloch im Fernblick geschlossen werden kann. Bürgermeister Wichelmann wird Kontakt mit Herrn Bargholz aufnehmen, der den Termin dann entsprechend koordinieren muss.
- Ab Sonntag wird Bürgermeister Wichelmann für ca. 3 bis 4 Wochen in die Klinik gehen. Herr Horvath wird die Amtsgeschäfte solange übernehmen.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Horvath berichtet von der Arbeit des Ausschusses. Es wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Graben am Sportplatz
- Zustand der Bürgersteige
- Sanierung des Sophienhofer Weges
- Mähen der Regenrückhaltebecken
- Zustand Sportplatz
- Anstrich Dorfgemeinschaftshaus
- Feuerlöschteiche
- Änderung des Flächennutzungsplan und Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes für den ehemaligen Möbelmarkt
- Umwidmung der Straße Fernblick zur Spielstraße

Umweltausschussvorsitzender Wichelmann berichtet von der Arbeit des Umweltausschusses. Es wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Ersetzen von Bäumen auf der Obststreuwiese
- Baumpflanzungen
- Am Ehrenmal wurde der Teich gereinigt, Bürgermeister Wichelmann bedankt sich bei den Helfern
- Im Sophienhofer Weg hat eine Buche plötzlich keine Blätter mehr, Gemeindevertreter Dr. Peters wird gebeten, sich den Baum einmal anzusehen

Finanzausschussvorsitzender Dr. Peters berichtet von der Arbeit des Finanzausschusses. Es wurde eine Liste der Hundebesitzer zum Abgleich an das Amt gegeben, dabei ist es zu keinen nennenswerten Differenzen gekommen. Laut Aussage des Kämmerers ist der Ausgabenstand bisher in Ordnung, es gibt noch eine zweckgebundene Rücklage aus der Regenwasserbeseitigung. Es wird geprüft, ob die laufenden Kredite aufgrund der zinsgünstigen Situation umgeschuldet werden sollten. Zu berücksichtigen sind dabei allerdings auch die Vorfälligkeitsgebühren bei sofortiger Rückzahlung der Kredite.

Kulturausschussvorsitzende Wichelmann berichtet von der Arbeit des Kulturausschusses, sie spricht dabei die folgenden Themen an:

- Das Vogelschießen und die Gemeindefahrt waren sehr gut.
- Das Laternelaufen wird auf den 02.10. verschoben.
- Zum Erntedank in der Schönberger Kirche wird noch Hilfe gebraucht, der Aufbau soll am 05.10. erfolgen, der Gottesdienst findet dann am 06.10. statt.
- Die Vorbereitungen zum Weihnachtsmärchen sind angelaufen.

**TO-Punkt 7: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
Vorlage: HÖHND/BV/050/2013**

Bürgermeister Wichelmann erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Aufgabe des Wahlprüfungsausschusses. Gemeindevertreter Horvath ergänzt die Ausführungen und erklärt, dass es keine Abweichungen und keine Beanstandungen gegeben hat. Die Gemeindevertretung stellt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013 einstimmig fest.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken und des Entwässerungsgraben (Fernblick zur Labotz)

Bürgermeister Wichelmann erklärt, dass der Bau- und Wegeausschuss sich die Regenrückhaltebecken vor Ort angesehen hat und dabei einige Mängel festgestellt wurden. Gemeindevertreter Horvath teilt mit, dass zunächst der Graben im Bereich des Grundstücks „Martin“ angesehen wurde. Hier soll es häufig zu Rückstaus gekommen sein. Ein Rückstau war jedoch nicht zu sehen und eine Grabenreinigung wird nicht für erforderlich gehalten. Bürgermeister Wichelmann erklärt, dass die Regenrückhaltebecken und die Gräben grundsätzlich jährlich gemäht werden, der Graben bei „Martin“ wurde jedoch seit 2004 nicht gemäht. Bei einem Rückstau würde zunächst allerdings nur die anliegende Koppel vernässen, so dass im schlimmsten Fall eine Entschädigung an den Landwirt zu zahlen ist. Außerdem soll aus umweltschutzgründen nicht mehr so häufig gemäht werden. Die Gemeindevertretung beschließt sodann, keine Mäharbeiten am Graben und dem Regenrückhaltebecken durchzuführen.

Stimmberechtigte:	9			
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Sodann wird der Graben am Sportplatz angesprochen. Im Bereich des Auslaufs wurde zum Teil geräumt, aber es muss gerade dort noch mehr Schilf entfernt werden. Es sollte ggf. ein Rost vor dem Einlauf installiert werden und der Schlammfang sollte gereinigt werden. Im Ergebnis soll Gemeindevertreter Stoltenberg zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses eingeladen werden. Der Graben soll dann gemeinsam vor Ort noch einmal in Augenschein genommen werden.

Bürgermeister Wichelmann berichtet sodann von den Regenrückhaltebecken in Höhndorf und Gödersdorf. Wasserpflanzen haben zwar auch eine biologische Funktion, aber die Regenrückhaltebecken sind technische Anlagen zur Regenwasserbeseitigung und müssen einfach funktionieren. Das Regenrückhaltebecken in Höhndorf dient zusätzlich auch als Feuerlöschteich. Herr Göllner bestätigt diese Aussage, aus seiner Sicht müsste eine Zuwegung und eine Ansaugstelle für die Feuerwehr geschaffen werden. Es schließt sich eine Diskussion an in der insbesondere auch angesprochen wird, dass der Teich ggf. entschlammt werden müsste. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen. Sollte der Teich noch nie entschlammt worden sein, so sollte das im nächsten Jahr erfolgen, Mittel sind dann im Haushalt bereitzustellen. Nach weiterer Beratung fasst die Gemeindevertretung den Beschluss,

Beschluss:

Eine Reinigung des Regenrückhaltebeckens Höhndorf soll in diesem Jahr nicht erfolgen. Es soll jedoch umgehend eine Ansaugstelle für die Feuerwehr hergestellt werden und der Sandfang soll gereinigt werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Das Regenrückhaltebecken Gödersdorf soll in diesem Jahr ebenfalls nicht gereinigt werden. Im nächsten Jahr im Mai oder Juni soll die Gemeindevertretung das Regenrückhaltebecken in Augenschein nehmen und über eine Reinigung entscheiden, die Reinigung kann dann ggf. im August nach der Ernte vorgenommen werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Entnahmerohres für den Feuerlöschteich Horstkamp

Bürgermeister Wichelmann erläutert den Antrag der Feuerwehr, eine Entnahmestelle am Feuerlöschteich „Horstkamp“ einzurichten. Die Kosten werden sich auf ca. 1.100,- € für ein Rohr mit entsprechendem Anschluss belaufen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Das Amt wird beauftragt, eine Preisanfrage für die Einrichtung der Entnahmestelle für die Feuerwehr durchzuführen. Der Auftrag soll dann an den günstigsten Bieter erteilt werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Verkehrsberuhigung in der Straße Fernblick

Bürgermeister Wichelmann erklärt, dass ein Antrag auf Einrichtung einer Verkehrsberuhigung im Fernblick nach einer Ortsbesichtigung von der Verkehrsaufsicht abgelehnt wurde. Begründet wurde die Ablehnung insbesondere mit der unterschiedlichen Farbgebung zwischen der Fahrbahn und dem Fußweg. Außerdem sollte zunächst eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen werden. Die Verkehrsaufsicht hat eine neue Beurteilung zugesichert, wenn zunächst die Gemeindevertretung den Beschluss fasst, dass eine Verkehrsberuhigung im Fernblick eingerichtet werden soll. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

In der Straße „Fernblick“ soll eine Verkehrsberuhigung durch Ausweisung einer Spielstraße eingerichtet werden, das Amt wird beauftragt, den Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zu stellen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

Gemeindevertreter Dr. Peters teilt mit, dass das Straßenschild „Dorfkoppel“ umgefahren wurde. Bürgermeister Wichelmann wird sich darum kümmern.

Gemeindevertreter Schneekloth erklärt, dass die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken im Fernblick noch mit Kies etwas stärker befestigt werden müsste. Gemeindevertreter Möller ergänzt die Ausführungen und erklärt, dass zurzeit nur gebrochener Beton aufgebracht wurde und dieser nicht ausreichend ist. Bürgermeister Wichelmann wird sich diesbezüglich mit Herrn Bargholz in Verbindung setzen.

gesehen:

Horvarth
- Stellv. Bürgermeister -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -